

2. Rahmenbedingungen

2.1 Begriffsbestimmung „Kinderkrippe“

Kinderkrippen sind Einrichtungen, in denen Kinder von pädagogischen Fachkräften individuell und altersgemäß betreut, gebildet und erzogen werden. Das Angebot richtet sich an Kinder, die in der Regel das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In Kinderkrippen werden u. a. vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnet und die Eltern in Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsfragen unterstützt (Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz).

2.2 Träger, Lage und Einzugsgebiet

Der Träger unserer Einrichtung ist die Gemeinde Eching. Die seit September 2006 bestehende Kinderkrippe war bis Mai 2014 zusammen mit zwei Kindergartengruppen in der „Alten Schule“ in Kronwinkl beherbergt. Seit Juni 2014 konnte der Neubau - in unmittelbarer Nähe zur Grundschule in Kronwinkl und nur wenige Meter entfernt zur bisherigen Krippe - bezogen werden. Die neuen, auf die Bedürfnisse von Kindern unter 3 zugeschnittenen Räumlichkeiten der Kinderkrippe Zwergenschloss bieten Platz für 70 Kinder unter 3 Jahren. Im gleichen Gebäude befindet sich außerdem der 4-gruppige Schülerhort.

Die Gemeinde Eching hat sich in den vergangenen 20 Jahren in der Einwohnerzahl mehr als verdoppelt und wurde in der Zwischenzeit für viele Bürger zu einem sehr interessanten Wohnort. Die gute Verkehrsanbindung über die Bundesstrasse 11 nach Landshut und Moosburg und die nahe gelegene Autobahn A 92 waren die Voraussetzung für diese rasante Entwicklung. Viele der Neubürger, besonders Familien, schätzen diesen Standort ihrer neuen Heimat.

Auf die Betreuung von Kindern legt die Gemeinde sehr viel Wert. So gibt es neben der Kinderkrippe den gemeindlichen Kindergarten, den Schülerhort, die Mittagsbetreuung sowie die Spiel- bzw. Eltern-Kind-Gruppe. Aufgrund dieser vielfältigen Angebote ist eine ganztägige Betreuung für Kinder und Jugendliche gewährleistet. Die Kinder unserer Einrichtung kommen aus dem Gemeindebereich Eching und aus benachbarten Gemeinden.



2.3 Geschichtliche Entwicklung

Im September 2006 wurde die Kinderkrippe für 20 Kinder unter 3 Jahren eröffnet. Nach kurzer Zeit stellten die Verantwortlichen der Gemeinde Eching und der Kinderkrippe fest, dass diese Platzzahl nicht ausreiche. Die Einrichtung wurde um 10 Plätze und eine Gruppeneinheit vergrößert, so dass wir ab September 2007, Krippenplätze für 30 Kinder anbieten konnten. Da in den vergangenen Jahren die Kinderzahlen in der Gemeinde Eching weiter stetig wuchsen und die Nachfrage nach Krippenplätzen immer größer wurde, mussten wir erneut feststellen, dass die zur Verfügung gestellten Krippenplätze nicht im ausreichenden Maße vorhanden sind. Auf diesen Umstand reagierte die Gemeinde Eching sehr zeitnah und beschloss daher im Mai 2012 den Neubau einer Kinderkrippe. Um den hohen Bedarf an Krippenplätzen für das Betreuungsjahr 2012/13 decken zu können, wurde zusätzlich zum entstehenden Neubau eine Übergangsguppe in der bestehenden Kinderkrippe für weitere 12 Krippenkinder errichtet. Im Juni 2014 war es dann soweit und wir konnten die neue 5-gruppige Kinderkrippe beziehen.

2.4 Plätze/ Personelle Ausstattung

Wir sind eine - gemäß dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) - familienergänzende und unterstützende Einrichtung, in der Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Eintritt in den Kindergarten aufgenommen werden. In unserer Kinderkrippe können 60 Kinder (+10 Notplätze), die zum Stichtag 01.10. noch keine 3 Jahre alt sind, betreut werden.



Orange Zwergengruppe mit 12 Kindern



Grüne Zwergengruppe mit 12 Kindern



Gelbe Zwergengruppe mit 12 Kindern



Rote Zwergengruppe mit 12 Kindern



Blaue Zwergengruppe mit 12 Kindern

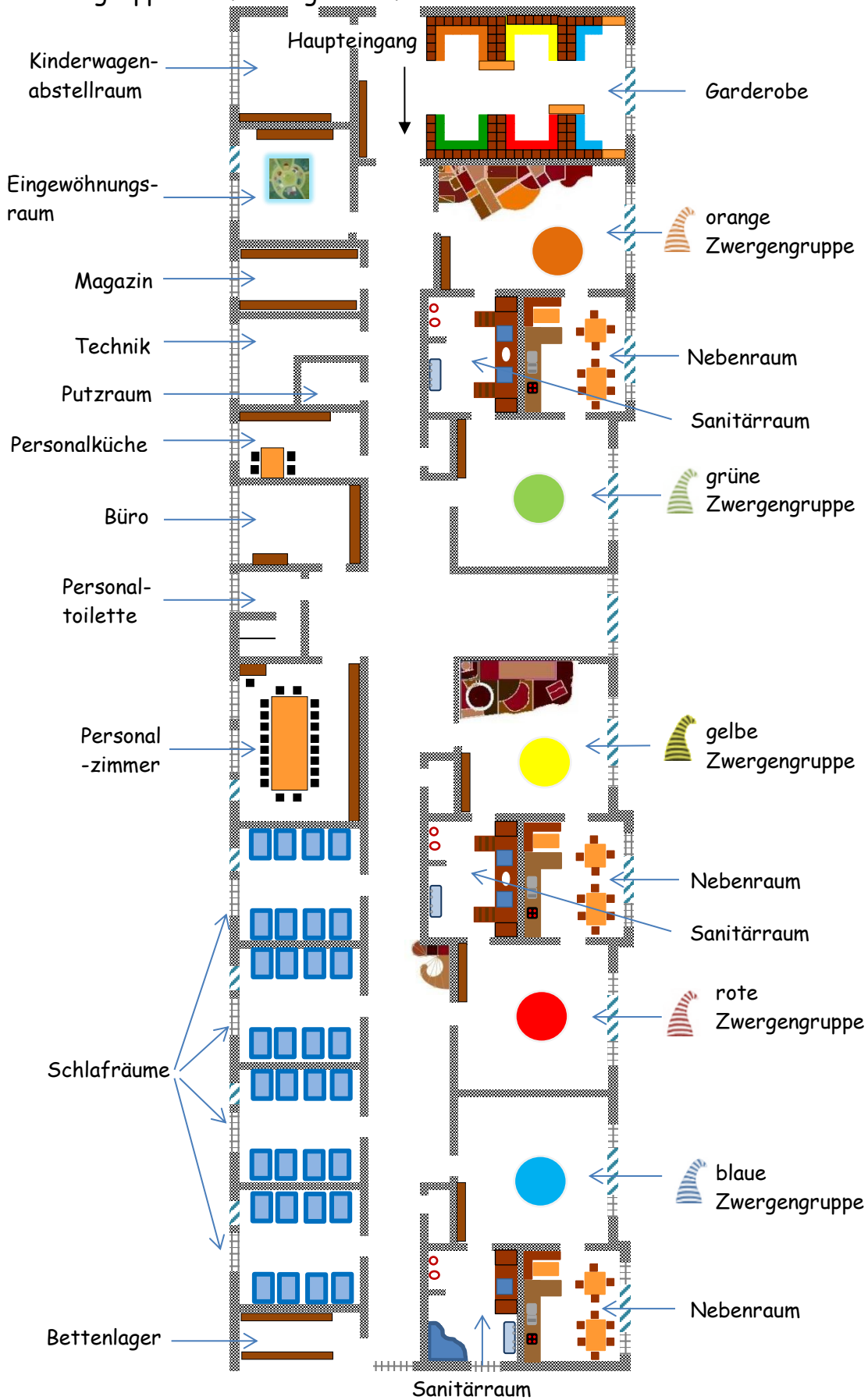
Unser Team

„Gemeinsam sind wir stark“



2.5 Räumliche Ausstattung

Unsere Kinderkrippe befindet sich im vorderen Gebäude des Kinderhauses. Neben unserer Einrichtung beherbergt das Kinderhaus den Schülerhort sowie den Schutzraum der Waldgruppe des Kindergartens.



Gruppenräume zum Wohlfühlen

Die Kinder gehören einer Stammgruppe mit einer überschaubaren Gruppengröße von 10 - 12 Kindern an. Diese geben den Kleinkindern emotionalen Halt und Sicherheit. Aufgrund der unterschiedlichen Ausstattung der einzelnen Gruppenräume haben die Kinder jedoch während der Freispielzeit die Möglichkeit in anderen Räumen zu spielen und ihren aktuellen Bedürfnissen nachzugehen.



Gruppennebenraum

Der Gruppennebenraum wird von zwei Gruppen genutzt. Hier finden im Wechsel der beiden Gruppen die Brotzeit sowie das Mittagessen statt. Der Gruppennebenraum ist mit einer Küchenzeile, einer Eckbank sowie mit unterschiedlich hohen Tischen und Stühlen ausgestattet.

In diesem Raum werden auch Kreativarbeiten, Gesellschaftsspiele, usw. mit den Kindern durchgeführt.

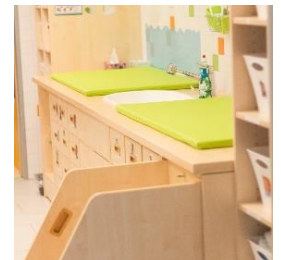
Sanitärraum (jeweils für zwei Gruppen)

Die in den Gruppenfarben gestalteten sanitären Anlagen bieten den Kindern die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre tägliche Hygienemaßnahmen durchzuführen.



Folgende Ausstattung steht zur Verfügung:

Kindertoiletten, Kinderwaschtisch, Ganzkörperspiegel, eine großzügige Wickelkommode, Eigentumsfächer (für Windeln, Feuchttücher, Cremes und Wechselkleider), Planschbecken (Sanitärraum der blauen Zwergengruppe). Der Sanitärraum soll nicht nur zur Körperpflege dienen, sondern den Kindern zusätzlich als Erlebnisraum zur Verfügung stehen. Die Kinder dürfen am Waschtisch mit Wasser experimentieren und basale Erfahrungen sammeln.



Schlafräum

Der komplette Raum lässt sich verdunkeln. Die Schlafräume sind mit einem Sternenhimmel ausgestattet.

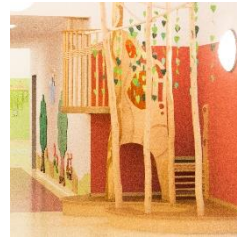
Zum Schlafen steht für jedes Krippenkind ein Babybett oder ein Schlafnestchen bereit, das immer mit den gleichen vertrauten Dingen ausgestattet ist.

Garderobe

Im großen Garderobenbereich hat jede Gruppe eine eigene Garderobennische, welche in den jeweiligen Gruppenfarben gestaltet ist.

Der Flur - eine Begegnungsstätte und ein Ort zum Austoben

Der Flur bietet sehr viel Platz zum Austoben und Bewegen. Durch die verwinkelte Bauweise eignet er sich auch für einzelne Spielstationen und Kleingruppenaktivitäten. Der im Flur integrierte Wintergarten bietet ausreichend Platz für jahreszeitlich orientierte Projekte.



Eingewöhnungsraum

In diesem Raum wird der Grundstein für eine gelungene Eingewöhnungszeit gelegt. Hier können sich in den ersten Eingewöhnungstagen Kind, Mutter, Vater oder sonstige Bindungsperson und Bezugserzieherin in einer ruhigen Atmosphäre kennenlernen und vertraut machen.

Der Eingewöhnungsraum wird auch zu Kleingruppenarbeiten und als Intensivraum genutzt.

Büro

Das Büro befindet sich ebenso wie alle weiteren Personalräume im Zentrum der Kinderkrippe.

Es steht in erster Linie für die Leiterin als Arbeitsraum zur Verfügung.

Personalraum

Dieser Raum bietet genügend Platz für regelmäßige Team-, Eltern- und Entwicklungsgespräche sowie Elternbeiratssitzungen.

Der Garten

Der Garten bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und Herausforderungen, die das Kind selbstbestimmt nutzen kann. Er ist auf die Bedürfnisse und Interessen von Kleinkindern abgestimmt.

Folgende Bereiche finden die Kinder vor:

Klettergerüst, Sandkasten mit ausreichendem Sonnenschutz, Nestschaukel, Wasserspielbereich, Weidentunnel mit Fußerlebnispfad, Rutschbahn, verschiedene Ebenen und Hügel, Sitzgelegenheiten, Bobbycarbahn



Erkundung der örtlichen Umgebung

Weitere Naturerfahrungen sammeln die Kinder bei Ausflügen in die nähere Umgebung. Wir erkunden regelmäßig umliegende Spielplätze, den Fußballplatz, den Wald und besuchen den Waldkindergarten.